

## Modulabschlussprüfungen [MAPs] Wintersemester 2015/2016

**Für Studierende:** Jede MAP MUSS als Ausdruck bis spätestens **7.04.2016** im Sekretariat ankommen (d.h. eine Abgabe per E-Mail an individuelle Lehrende ist ausgeschlossen bzw. erfolgt in Absprache zusätzlich, ersetzt jedoch nicht das ausgedruckte Exemplar). Aktuelle Prüfungsfristen und Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite des Instituts für Europäische Ethnologie.

**Für Lehrende:** Bitte alle mit \* gekennzeichneten Felder ausfüllen

\***Seminartitel:** Bourdieu lesen

\***Lehrende(r):** Prof. Dr. Tanja Bogusz

\***MAP-Format:** Die Hausarbeit sollte in Schriftgröße 12 pt (nicht größer, nicht kleiner!) und mit Zeilenabstand 1,5 verfasst sein, Seitenrand links 2,5 cm, rechts 2,5 cm. Sie sollte 16.000-23.000 Zeichen ohne Leerzeichen umfassen (ca. 10-12 Seiten). Eine Überschreitung der Zeichenzahl wird nicht akzeptiert. Empirisches Material in Form von Zeitungsartikeln, Interviews, Beobachtungsprotokollen, Statistiken etc. sollte im Anhang aufgeführt werden, dieser ist gesondert zu paginieren und gehört nicht zum Kernkorpus der Arbeit. Die Paginierung beginnt mit dem Fließtext der Arbeit, nicht mit dem Deckblatt und auch nicht mit dem Inhaltsverzeichnis. Eine Erklärung zur wissenschaftlichen Selbstständigkeit mit eigenhändiger Unterschrift sollte am Ende der Arbeit angehängt sein. Die Zitation sollte einheitlich erfolgen, das Gleiche gilt für die Bibliographie und weitere Quellenangaben.

\***Inhaltliche Aufgabenstellung:** Es stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung.

### Variante 1

#### **Bourdieu's Praxistheorie auf sich selbst angewendet**

Greifen Sie zwei Texte aus dem Seminar heraus – möglich wäre auch ein Seminartext in Kombination mit einem weiteren Text von Bourdieu, der nicht im Seminar gelesen wurde, bspw. aus „Entwurf einer Theorie der Praxis“, „Sozialer Sinn“, „Das Elend der Welt“ oder „Die Regeln der Kunst“ o.ä. – und arbeiten folgende Aspekte systematisch heraus:

- Darstellung des empirischen Problems, aus dem heraus die Theorie / das Forschungsprogramm entstand
- Darstellung der Theorie / des Forschungsprogrammes: Erläuterung des Erkenntnisinteresses und der zentralen Konzepte bezogen auf das empirische Problem
- Methodisches Vorgehen

Sollte der zweite Bourdieu-Text nicht aus der Seminarliteratur kommen, bitte ich um kurze Absprache darüber mit mir per E-Mail.

### **Aufbau:**

- Einleitung (ca. ½ bis 1 Seite)
- Darstellung Theorie I [anhand der Fragestellungen wie oben] (ca. 2,5-3 Seiten)
- Darstellung Theorie II [anhand der Fragestellungen wie oben] (ca. 2,5-3 Seiten)
- Differenzen im Ansatz (Theorie, Methode, empirisches Forschungsfeld) (ca. 2 Seiten)
- Gemeinsamkeiten im Ansatz (Theorie, Methode, empirisches Forschungsfeld) (ca. 2 Seiten)
- Fazit (ca. 1,5 Seite)

### **Variante 2**

#### **Bourdieu auf ein empirisches Feld angewendet**

Hier ist das empirische Problem Ihr Ausgangspunkt. Greifen Sie ein historisches oder aktuelles empirisches Problem heraus, das Sie mit Bourdieus Sozialtheorie bearbeiten wollen. Ihr Materialbezug kann eigens erhobenes Material sein, oder anderen Quellen entnommen werden (Beobachtungsprotokoll, Feldnotizen, Interviews, oder Artikel aus den Medien, Korrelationsanalysen, Statistiken z.B.). Diese sind im Anhang beizufügen und entsprechend zu kennzeichnen. Überlegen Sie, welchen Aspekt der Sozialtheorie Bourdieus Sie herausgreifen wollen – Ethnosoziologie, Differenzierungstheorie oder Wissenschaftstheorie? Wollen Sie eine kleine Feldstudie machen, bedenken Sie: Zunächst gilt es, die Feldstruktur skizzenhaft herauszuarbeiten (Zusammensetzung des Feldes, Bestimmung eines *nomos*, Verortung der Akteure und Institutionen im Feld), dann die Praxisformen in ihrer Regelmäßigkeit zu bestimmen (d.h. wie beziehen sich die Akteure auf den *Nomos*; wie grenzen sie sich von ihm ab?), und erst dann kann so etwas wie eine Analyse der Habitusformen erfolgen. Habitus ist nicht gleich Verhalten, sondern das Ergebnis von einem stets dynamischen Zusammenspiel zwischen Sozialstruktur und Praxisformen.

### **Aufbau:**

- Einleitung (ca. ½ bis 1 Seite)
- Falldarstellung (ca. 1,5-2 Seiten)
- Vorstellung der Sozialtheorie Bourdieus (anhand der Fragestellungen wie oben in

- Variante 1) (ca. 2-2,5 Seiten)
- Erneute Falldarstellung mit Problembestimmung anhand der Sozialtheorie Bourdieus (ca. 2,5-3 Seiten)
  - Bestimmung Problemlösung mit Bourdieus Sozialtheorie (ca. 2,5-3 Seiten)
  - Fazit (ca. 1,5 Seite)

### **Variante 3**

#### **Bourdieu und eine andere Sozial-/ oder Kulturtheorie**

Wie Variante 1, nur mit einer zweiten Theorie / einem Forschungsprogramm, das Sie frei wählen können und die / das nicht im Seminar behandelt wurde. Hier bitte ich um kurze Rücksprache per E-Mail mit mir zur Abstimmung über die zweite Theorie.

#### **Plagiat**

Bei Feststellung eines Plagiates werden die Seminarleistungen hinfällig und es wird kein Leistungsnachweis ausgestellt.

**Wichtiger Hinweis:** Arbeiten, die nach dem 7.4.2016 eingereicht werden, werden nicht mehr von Prof. Bogusz betreut und beurteilt. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an eine/n andere/n prüfungsberechtigte/n Hochschullehrer/in am IfEE.